

## „Hier erwächst ein Highlight für Niedersachsen“

Boris Pistorius zu Gast beim Projekt Lok-Viertel in Osnabrück



**Osnabrück, 17. Juni 2022.** „Die niedersächsische Landesregierung ist stolz und froh, dass mit dem Lok-Viertel in Osnabrück bereits realisiert wird, wie Stadt aussehen muss, wenn sie nachhaltig und zukunftsfähig sein will“: Boris Pistorius, Minister für Inneres und Sport in Hannover, zeigte sich beeindruckt von Planungen und Fortschritt des Lok-Viertels. „Insbesondere die neuen Lösungen für ein gutes und gesundes Leben in der Stadt machen mir Mut, wenn ich die Innovationen hier sehe“, zeigte sich Pistorius beeindruckt, nachdem er einen Sachstandsbericht durch den Projektverantwortlichen Bernhard Buderath bekommen hatte. Sein Ministerium werde die Vorhabenträgerin und die Stadt Osnabrück nach Kräften bei der Realisierung unterstützen.

Der SPD- Politiker war zu Gast auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände in Osnabrück, das in den kommenden Jahren zu einem Stadtquartier der Zukunft entwickelt wird. Niedersachsens Innenminister, in Osnabrück zuhause, setzt auf Innovationsbereitschaft auch auf Seiten der Verwaltung. „Weil hier Stadt neu gedacht wird, setze ich auch auf kreative Lösungen von Stadt Osnabrück und dem Land Niedersachsen, wenn es beispielsweise um Genehmigungsprozesse und die Prüfung neuer Lösungen geht“, meint Pistorius. Im Verbund mit dem Amt für regionale Landesentwicklung werde man „alles tun, um zu zeigen, dass wir in Niedersachsen Kräfte bündeln und Vorgänge beschleunigen können, wenn es drauf ankommt.“

Felix Osterheider als Vorstandsvorsitzender der Aloys & Brigitte Coppenrath Stiftung bedankte sich namens der Vorhabenträgerin beim ehemaligen Oberbürgermeister von Osnabrück, der erneut für den Niedersächsischen Landtag kandidiert. „Unser ganzes Team

freut sich, in den Mitarbeitenden von Stadt- und Landesverwaltung wirkliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu finden,“ beschreibt Osterheider die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand. Es sei bis jetzt gelungen, den Leitsatz „Stadt neu denken, Stadt neu bauen, Stadt neu leben“ immer wieder positiv zu besetzen. „Das Lok-Viertel hat viele Fans und dafür sind wir sehr dankbar – für die Minister im Kabinett wie für alle anderen.“

Auf rund 22 Hektar entsteht direkt ostseits des Osnabrücker Hauptbahnhofs ein Modellquartier, das ein gutes Leben in der Stadt der Zukunft ermöglichen soll. Klimaneutralität, soziale Resilienz, innovative Lösungen für Bau und Mobilität sind Handlungsfelder, die unter anderem das Vorhaben Lok-Viertel Osnabrück leiten. Die Trägergesellschaft, die Lok-Viertel-OS GmbH, ist eine Enkelgesellschaft der in Osnabrück beheimateten Aloys & Brigitte Coppenrath Stiftung.